

Inhaltsverzeichnis des zweiten Bandes.

	Seite		Seite
Drittes Buch. Handelsgeschäfte.			
Erster Abschnitt. Allgemeine Vorschriften.			
§ 343. Begriffsbestimmung der Handelsgeschäfte	1127	§ 352. Höhe der gesetzlichen und vertragsmäßigen Zinsen im Handelsrecht	1242
§ 344. Vermutungen für die Zugehörigkeit der Rechtsgeschäfte eines Kaufmanns zum Handelsbetriebe	1133	§ 353. Recht auf Zinsen	1246
§ 345. Einseitige Handelsgeschäfte	1137	§ 354. Anspruch des Kaufmanns auf Provision und Lagergeld sowie Entgelt für Mithewaltung, Darlehen, Vorschüsse und Auslagen	1248
§ 346. Handelsgewohnheiten und Gebräuche, Auslegung von Willenserklärungen. Exceptio doli generalis	1138	§ 355. Das Kontokorrentverhältnis	1252
Exkurs zu § 346.		§ 356. Fortbestand von Sicherheiten für Einzelorderungen	1265
I. Unfittliche Geschäfte	1147	§ 357. Pfändung der Rechte eines Kontokorrentkontrahenten durch seine Gläubiger	1267
II. Bücher	1153	Exkurs zu § 357. Die offene oder uneigentliche laufende Rechnung	1268
III. Der Kontrahierungszwang	1157	§ 358. Die Erfüllungszeit bei Handelsgeschäften	1270
IV. Synbilate (Kartelle usw.)	1157	§ 359. Besondere Zeitbestimmungen; Frühjahr — Herbst — Messezeit usw.	1271
§ 347. Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns. Folgen einer Verletzung dieser Sorgfaltspflicht	1164	Exkurs zu § 359. Die Vorschriften des BGB. über die Erfüllungszeit	1272
§ 348. Vertragsstrafe	1172	§ 360. Begriff der Gattungsware. Klauseln „tal quel“ und „wie befehen“	1278
Exkurs zu § 348. Draufgabe, Keugeld. Vor- und Rückprämie	1181	§ 361. Maß, Gewicht, Währung, Zeitrechnung, Entfernungen	1281
§ 349. Bürgschaft	1182	Exkurs zu § 361. Das Zustandekommen des Vertrages. Vertragsantrag und Annahme	1283
Kreditauftrag	1197	§ 362. Schweigen als Annahme des Vertragsantrags	1303
Kreditvertrag	1199	Insbesondere § 663 BGB.	1307
Garantievertrag	1200	§ 363. Die kaufmännische Anweisung und der kaufmännische Verpflichtungsschein	1308
Kreditassuranzvertrag	1200	Exkurs zu § 363. Der Scheck (die Bankanweisung)	1317
Exkurs zu § 349. Rat, Empfehlung und Auskunft	1201	§ 364. Das Indossament	1321
§ 350. Form der Handelsgeschäfte und die Folgen der Beobachtung sowie der Nichtbeobachtung der Form	1212	§ 365. Form des Indossaments und Legitimation des Besitzers. Abhanden gekommene und vernichtete Orderpapiere	1326
Exkurs zu § 350. Affordvertrag (Präventivafford) und Liquidationsvertrag (Präventivkonkurs)	1236		
§ 351. Geschäfte des Minderkaufmannes	1241		

	Seite		Seite
Erfurs zu § 365. Von den Inhaberpapieren. Die unechten Inhaberpapiere und die inhaberähnlichen Papiere	1329	IV. Arten des Kaufs. 1. Barkauf. 2. Kreditkauf. 3. Sicherungskauf. 4. Schneeballensystem u. dgl.	1448
366. Der gutgläubige Eigentums- und Pfanderwerb an beweglichen Sachen und Inhaberpapieren	1331	V. Verpflichtungen aus dem Kaufvertrag. 1. Pflicht des Verkäufers, die Sache zu übergeben und das Eigentum zu verschaffen. 2. Pflicht des Käufers zur Kaufpreiszahlung, das Wechselrembours- und Winkulationsgeschäft insbesondere. 3. Die Abnahmepflicht des Käufers	1453
§ 367. Der gutgläubige Eigentums- und Pfanderwerb an gestohlenen und abhanden gekommenen Inhaberpapieren insbesondere	1357	VI. Der Verzug	1460
§ 368. Die Verwertung des Pfandes durch Pfandverkauf:		VII. Prozeßuale Fragen. Klageantrag. Gerichtsstand	1460
I. Gegenstand des Pfandrechts	1359	VIII. Beweislast	1463
II. Art der Bestellung des Pfandrechts	1360	IX. Übergangsfragen	1464
III. Schutz des gutgläubigen Pfanderwerbs	1365	§ 373. Selbsthilfeverkauf bei Annahmeverzug des Käufers	1464
IV. Wirkungen des Pfanderwerbs	1366	§ 374. Die weiteren Befugnisse des Verkäufers nach dem BGB. beim Annahmeverzug des Käufers	1482
V. Irreguläres Pfandrecht	1379	Erfurs zu § 374. Erfüllungsverzug des Käufers und des Verkäufers.	
VI. Die gesetzlichen Pfandrechte	1380	A. Der Verzug, ehe ein Teil erfüllt hat:	
VII. Sicherungsübereignung	1382	I. Die Gesetzesvorschriften	1484
VIII. Übergangsfragen	1388	II. Das dreifache Wahlrecht des nicht-säumigen Teils; außerdem das vertragsmäßige Rücktrittsrecht u. die kassatorische Klausel; die Firgeschäfte des täglichen Lebens	1485
§ 369. Das kaufmännische Zurückbehaltungsrecht	1388	1. Voraussetzungen und Inhalt des Wahlrechts des Verkäufers bei Verzug des Käufers.	
§ 370. Das kaufmännische Notzurückbehaltungsrecht	1404	a) Voraussetzung: schuldhafter Zahlungsverzug des Käufers, Mahnung und Ausstehen der Leistung des Verkäufers	1486
§ 371. Die Art der Befriedigung aus der zurückbehaltenen Sache	1405	b) Inhalt: das Recht auf Erfüllung und Schadenserfatz wegen verspäteter Erfüllung; Schadenserfatz wegen Nichterfüllung in abstrakter und in konkreter Berechnung; Rücktritt; Zurückbehaltungsrecht — Einrede des nichterfüllten Vertrages	1492
§ 372. Die Art der Befriedigung im Falle des Eigentumswechsels	1410	2. Voraussetzungen und Inhalt des Wahlrechts des Käufers bei Verzug des Verkäufers.	
Erfurs zu § 372:		a) Voraussetzung: schuldhafte Unterlassung der Übergabe; Mahnung	1500
I. Der Erfüllungsort	1411	b) Inhalt: Recht auf Lieferung und Schadenserfatz wegen verspäteter Er-	
II. Die Zeit der Erfüllung	1429		
III. Der Bestimmungsort der Leistung, insbesondere bei Geldzahlung. Die Lehre von der Geldübersendungspflicht	1431		
 Zweiter Abschnitt. Handelskauf.			
Erfurs vor § 373. Allgemeines über den Handelskauf.			
I. 1. Vorbemerkung. 2. Kauf	1436		
II. 1. Wesen des Handelskaufs. 2. Patentkauf. 3. Patentlizenzverkauf. 4. Lieferungsvertrag. 5. Vertriebsver- trag. 6. Elektrizitätslieferungsvertrag	1437		
III. Abschluß des Handelskaufs.			
1. Form. 2. Personen. 3. Willenserklärung. 4. Bestimmung von Preis und Ware. 5. Arbitrage, Markt- und Börsenpreis	1442		

	Seite
füllung; Schadenserfatz wegen Nichterfüllung in abstrakter und in konkreter Form; Rücktritt; Zurückbehaltungsrecht — Einrede des nicht erfüllten Vertrags	1506
3. Ausübung des Wahlrechts bei Verzug des Käufers und des Verkäufers. Ziel des Wahlrechts. Fristbestimmung nach Form und Inhalt (Erfüllungsweigerung). Androhung der Ablehnung der Leistungsannahme. Ablauf der Frist. Ausnahme von Fristsetzung und Androhung	1514
4. Wirkungen des ausgeübten Wahlrechts. Endgültige Wahl. Heilung des Verzugs	1527
B. Der Verzug, wenn der Nichtsäumige ganz oder teilweise erfüllt hat	1530
C. Die Sulzessivlieferungsgeäfte	1532
D. Vermirkung der Rechte aus dem Verzug durch illegal verspätete Geldendmachung	1539
E. Der Verzug nach rechtskräftiger Verurteilung zur Erfüllung	1540
F. Der Verzug im Falle des Todes des Verpflichteten	1541
G. Verzug in Erfüllung anderer Verpflichtungen außer der Übergabe der Ware und der Zahlung des Kaufpreises. Abnahmeverzug	1542
H. Der Verzug im Komturfe	1546
J. Positive Vertragsverletzungen	1546
K. Übergangsvorschriften	1552
§ 375. Spezifikationskauf	1552
§ 376. Fixgeäfte	1560
Erläuterung zu § 376.	
I. Die Börsentermingeäfte und die Differenzgeäfte	1571
II. Verbotene Börsentermingeäfte	1586
III. Die Differenzgeäfte (Spielgeäfte) insbesondere	1589
§ 377. Die Mängelrüge.	
I. Voraussetzungen der Rügepflicht: beiderseitiges Handelsgeäfte; mangelhafte Beschaffenheit der Ware	1597
II. Die Mängelrüge selbst. A. Ihre Grundlage und die Untersuchung. B. Die Mängelanzeige nach Inhalt, Art und Zeit. Offene und verborgene Mängel. Vertragliche Änderungen der Anzeigepflicht, Fakturenvermerke, Ausfallproben. Verzicht	1601

	Seite
III. Die Rechtsfolgen A. der unterbliebenen und B. der gegebenen Mängelanzeige.	
1. Mängel, für die nach den Regeln der Gewährleistung gehaftet wird. Gewöhnlich vorausgesetzte Eigenschaften. Zugewiesene Eigenschaften. Kauf eines Handelsgeäfts. Bedeutung des Gefahrübergangs. Voraussetzung einer Eigenschaft. Zusicherung des Geschäftsvermittlers. Wertlose Ware	1615
2. Rechte des Käufers bei mangelhafter Lieferung. Insbesondere das Recht auf Nachbesserung. Verhältnis der Gewährleistungsansprüche zur Anfechtung wegen Irrtums und arglistiger Täuschung	1619
3. Die einzelnen Gewährleistungsansprüche.	
a) Wandelung	1621
b) Preisminderung	1630
c) Schadenserfatz wegen Nichterfüllung	1633
d) Anspruch auf Lieferung mangelfreier Ware	1635
e) Anbieten mangelfreier Ware	1637
f) Schadenserfatz bei schuldhaft mangelhafter Lieferung	1637
g) Nachbesserung	1641
4. Das Verhältnis der einzelnen Gewährleistungsansprüche zueinander	1641
5. Ausschluß der Haftung für Mängel. Genehmigung der Ware. Unterlassung der Mängelanzeige. Verzicht auf die Wirkungen gehöriger Anzeige. Kenntnis der Mängel beim Abschluß und bei der Annahme der Ware. Vereinbarung des Ausschlusses. Versteigerung	1643
6. Beweislast	1645
7. Verjährung der Gewährleistungsansprüche	1649
IV. Arglistiges Verschweigen des Mangels. Voraussetzung. Rechtsfolgen; insbesondere der Tatbestand der schuldhaft mangelhaften Lieferung. Die Anfechtung des Kaufvertrages wegen arglistigen Verschweigens. Unerlaubte Handlung. Exceptio doli generalis. Das Verhältnis der einzelnen aus arglistigem Verschweigen entstehenden Rechte zueinander	1657

	Seite		Seite
V. Teilweise Lieferung und teilweise Mangelhaftigkeit	1664	§ 385. Abweichung von den Weisungen des Kommitenten	1758
VI. Vertragliche Abänderungen der Vorschriften über Anzeigepflicht und Gewährleistung. Vertragliche Abänderung der Verjährung. Garantieleistung	1667	§ 386. Limitüberschreitung	1761
VII. Eigentumsübergang bei Zusendung und Bemängelung fehlerhafter Ware	1669	§ 387. Abschluß zu vorteilhafteren Bedingungen. Bonifikation	1763
Zusatz 1. Mängelrüge beim einseitigen Handelskauf	1670	§ 388. Pflichten des Kommissionärs, wenn die Ware in mangelhaftem oder beschädigtem Zustand ankommt. Gefahrdrohende Veränderungen	1765
Zusatz 2. Zusendung unbestellter Ware. Anfrichts-, Auswahl- und Musterfundung	1671	§ 389. Rechte des Kommissionärs, wenn der Kommitent über das Gut nicht verfügt	1767
Erläut. zu § 377. Die Verletzung vertraglicher Rechte durch Dritte	1672	§ 390. Verantwortlichkeit des Kommissionärs für Verlust oder Beschädigung des Gutes. Versicherung	1767
§ 378. Mängelanzeige bei Quantitätsmängeln und bei Lieferung anderer Ware	1673	§ 391. Pflicht des Einkaufskommissionärs zur Untersuchung und Mängelanzeige. Aufbewahrungspflicht	1769
§ 379. Aufbewahrungspflicht. Notverkauf	1677	§ 392. Die Forderungen aus Kommissionsgeschäften	1770
Erläut. zu § 379. Mängelfeststellungsrecht des Käufers und des Verkäufers	1684	§ 393. Unbefugte Vorkehrung und Kreditgewährung	1773
§ 380. Kauf nach Gewicht. Refaktie. Saadmiete	1686	§ 394. Die Diskontokommission	1774
§ 381. Kauf von Wertpapieren. Verlieferungsvertrag	1688	§ 395. Ankauf von Wechsele	1777
§ 382. Viehkauf	1697	§ 396. Ansprüche des Kommissionärs auf Belohnung und Ersatz von Aufwendungen	1778
Erläut. zu § 382.		§ 397. Pfandrecht des Kommissionärs. Aufrechnung. Zurückbehaltungsrecht	1781
I. Kauf nach Probe	1696	§ 398. Befriedigungsrecht des Einkaufskommissionärs aus dem Kommissionsgut	1785
II. Kauf auf Probe	1701	§ 399. Befriedigungsrecht des Kommissionärs aus Kommissionforderungen	1785
III. Kauf zur Probe	1704	§ 400. Selbsteintrittsrecht	1785
IV. Übersendung der Ware. Gefahrübergang. Verhältnis des Käufers und des Verkäufers zum Spediteur und Frachtführer	1705	§ 401. Günstigerer Abschluß beim Selbsteintritt	1793
V. Eigentumsübergang beim Kauf	1713	§ 402. Zwingendes Recht	1796
VI. Eigentumsvorbehalt	1715	§ 403. Provision und Unkosten beim Selbsteintritt	1796
VII. Sicherungsübereignung	1719	§ 404. Das Pfandrecht und das Befriedigungsrecht des Kommissionärs aus dem Kommissionsgut beim Selbsteintritt	1797
VIII. Einfluß des Konkurses auf den schwebenden Kaufvertrag	1719	§ 405. Die Erklärung des Selbsteintritts. Zeitliche Begrenzung	1797
IX. Das Verfolgungsrecht	1727	§ 406. Ausdehnung der Vorschriften über die Kommission auf ähnliche Rechtsverhältnisse	1800
X. Die Kosten der Erfüllung. Verpackung. Transport. Abroßung	1732		
 Dritter Abschnitt. Kommissionsgeschäft.		Vierter Abschnitt. Speditionsgeschäft.	
§ 383. Begriff des Kommissionärs. Wirkungen des Kommissionsgeschäfts. Drilliches Recht. Konfigurationskommission. Pacotillevertrag	1734	§ 407. Begriffsbestimmung des Spediteurs. Anwendung der Vorschriften über die Kommission	1801
§ 384. Pflichten des Kommissionärs. Insbesondere Übersendung des Stückenverzeichnisses	1746		

	Seite
§ 408. Pflichten des Speditours. Frachtberechnung	1804
§ 409. Provisionsanspruch	1810
§ 410. Pfandrecht	1812
§ 411. Zwischenspeditour	1815
§ 412. Selbsteintritt des Speditours	1816
§ 413. Expedition mit festen Spesen. Die Sammelpedition	1817
§ 414. Verjährung	1820
§ 415. Ausdehnung der Vorschriften über die Expedition auf Kaufleute, die nicht Speditour sind	1824
Erfurs zu § 415. I. Entsprechende Anwendbarkeit der Vorschriften über die Kommission auf das Expeditionsverhältnis. II. Annoncenbureau	1824

Fünfter Abschnitt. Lagergeschäft.

§ 416. Begriff des Lagerhalters	1826
§ 417. Rechte und Pflichten des Lagerhalters	1828
§ 418. Rechte des Einlagerers	1830
§ 419. Lagerung vertretbarer Sachen	1831
§ 420. Anspruch des Lagerhalters auf Lagerkosten	1834
§ 421. Pfandrecht des Lagerhalters	1835
§ 422. Lagerzeit	1836
§ 423. Verjährung	1837
§ 424. Lagerchein	1838
Erfurs zu § 424. Das Bantverwahrungsgeschäft. Stahlammern	1842

Sechster Abschnitt. Frachtgeschäft.

§ 425. Begriff des Frachtführers	1847
§ 426. Der Frachtbrief	1851
§ 427. Begleitpapiere	1856
§ 428. Antritt und Vollendung der Reise. Reisehindernisse	1857
§ 429. Haftung des Frachtführers für Verlust und Beschädigung des Gutes und für Verspätung	1859
§ 430. Umfang der Haftung	1863
§ 431. Haftung für seine Leute und Beförderungsgehilfen	1867
§ 432. Haftung des Hauptfrachtführers für den Unterfrachtführer und die Haftung des letzteren selbst	1869
§ 433. Verfügungsrecht des Absenders	1872
§ 434. Verfügungsrecht des Empfängers	1875
§ 435. Recht des Empfängers gegen den Frachtführer nach Beendigung des Transports	1875

	Seite
§ 436. Recht des Frachtführers gegen den Adressaten auf Zahlung	1878
§ 437. Ablieferungshindernisse	1880
§ 438. Erlöschung der Ansprüche des Frachtführers	1882
§ 439. Verjährung der Ansprüche gegen den Frachtführer	1886
§ 440. Pfandrecht	1887
§ 441. Verhältnis des letzten Frachtführers zu seinen Vormännern	1889
§ 442. Verlust des Rückgriffsrechts des Frachtführers	1891
§ 443. Rangordnung mehrerer Pfandrechte	1892
§ 444. Der Ladeschein	1894
§ 445. Erfordernisse des Ladescheins	1896
§ 446. Rechtliche Bedeutung des Ladescheins	1897
§ 447. Legitimation durch den Ladeschein	1899
§ 448. Ablieferung des Guts gegen Rückgabe des Ladescheins	1900
§ 449. Verhältnis aufeinanderfolgender Frachtführer bei Ausstellung eines Ladescheins	1901
§ 450. Dingliche Wirkungen des Ladescheins	1901
§ 451. Entsprechende Anwendung der Vorschriften über das Frachtgeschäft	1901
§ 452. Die Post	1902

Siebenter Abschnitt.

Beförderung von Gütern und Personen auf der Eisenbahn.

§ 453. Der Eisenbahnfrachtvertrag. Regelung des Verkehrs der Eisenbahn mit dem Publikum	1904
§ 454. Anwendung der für das Frachtgeschäft geltenden Regeln	1909
§ 455. Empfangsbescheinigung auf dem Frachtbriefduplikat	1910
§ 456. Haftpflicht der Eisenbahn für Verlust und Beschädigung des Gutes	1911
§ 457. Umfang des Schadenersatzes	1916
§ 458. Haftung der Eisenbahn für ihre Hilfspersonen	1916
§ 459. Beschränkung der Haftung für Verlust und Beschädigung des Gutes in besonderen Fällen	1917
§ 460. Haftung für Gewichtsverlust	1922
§ 461. Beschränkung der Haftung auf einen Höchstbetrag	1924
§ 462. Beschränkung der Haftung auf einen Höchstbetrag bei Kostbarkeiten, Kunstgegenständen, Geld und Wertpapieren	1925

VIII

Inhaltsverzeichnis des zweiten Bandes.

	Seite		Seite
§ 463. Das Lieferungsinteresse	1925	§ 470. Verjährung der Ansprüche aus dem	
§ 464. Außerlich nicht erkennbare Schäden	1926	Frachtvertrag	1934
§ 465. Haftung für Reisegepäck	1927	§ 471. Zwingendes Recht	1935
§ 466. Haftpflicht für verspätete Ablieferung	1929	§ 472. Personenbeförderung	1936
§ 467. Befreiungsgründe der Haftpflicht aus		§ 473. Kleinbahnen	1940
Ver schulden des Absenders	1931	Anhang. Einführungsgezet zum Handelsgezet-	
§ 468. Güterbeförderung an einen nicht an		buch :	1941
der Eisenbahn liegenden Ort	1932	Verzeichnis der angezogenen Gezetstellen	1953
§ 469. Durchgehendes Gut mit durchgehendem		Alphabetisches Sachregister	1969
Frachtbrief	1933		

